



Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft und Umwelt — am
27.03.2013 im Kreishaus, Raum B 6-2-05, Am Nuthefließ 2, in 14943 Luckenwalde.

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Andreas Krüger

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Helmut Dornbusch

Herr Fritz Lindner

Herr Dr. Rudolf Haase

Herr Felix Thier

Herr Andreas Noack

Herr Michael Wolny

Vertretung für Herrn Lutz Möbus

Sachkundige Einwohner

Herr Manfred Dutschke

Verwaltung

Herr Holger Lademann

Frau Dr. Silke Neuling

Herr Dr. Manfred Fechner

Herr Berndt Schütze

Frau Katja Woeller

Entschuldigt fehlten:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wilhelm Schröter
Herr Dr. Gerhard Kalinka
Herr Lutz Möbus

Sachkundige Einwohner

Frau Gundula Redecke
Herr Peter Wetzels
Frau Silvia Fuchs

Verwaltung

Frau Kirsten Gurske

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2013
- 4 Antrag von neun Abgeordneten zur vorläufigen Unterschutzstellung des 4-1455/13-KT
geplanten Landschaftsschutzgebietes „Wierachteiche – Zossener
Heide“
- 5 Mitteilungen der Verwaltung

Öffentlicher Teil

TOP 1

Begrüßung und Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Krüger begrüßt die zu dieser außerordentlichen Sitzung erschienenen Ausschussmitglieder, sachkundigen Einwohner, Mitglieder der Verwaltung sowie die zahlreich anwesenden Gäste. Der vorliegenden Tagesordnung wird zugestimmt.

TOP 2

Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Gäste wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.02.2013

Zur o. g. Niederschrift sind weder schriftliche noch mündliche Einwendungen vorgetragen worden.

TOP 4

Antrag von neun Abgeordneten zur vorläufigen Unterschutzstellung des geplanten Landschaftsschutzgebietes „ Wierachteiche – Zossener Heide“ (4-1455/13-KT)

Herr Krüger verliest den Antrag 4-1455/13-KT und bittet um Abstimmung zum Beschlussvorschlag im Anschluss an die mögliche Diskussion.

Herr Krüger schlägt vor, den Betroffenen die Möglichkeit zu geben, in einer kurzen Zusammenfassung neue Erkenntnisse und Informationen vorzutragen.

Herr Mylius, Verwalter Forst Kallinchen, beginnt mit seinen Ausführungen und betont eingangs deutlich, dass die Forst als Grundeigentümer nach der beabsichtigten einstweiligen Sicherstellung Rechtsmittel einlegen muss, weil die Veränderungssperre, die auf diesem Gebiet liegt so nicht mitgetragen werden kann. Er erläutert, dass derzeit in diesem Gebiet normale forstwirtschaftliche Maßnahmen zwecks Holznutzung durchgeführt werden, innerhalb eines Jahres wird dort wieder aufgeforstet. Nach telefonischer Rücksprache mit der zuständigen Unteren Forstbehörde ist ihm die Rechtmäßigkeit dieser Verfahrensweise bestätigt worden. Das bedeutet, dass sich an den forstwirtschaftlichen Maßnahmen nichts ändern wird, auch wenn die LSG-Verordnung in Kraft tritt.

Frau Libotte, Vertreterin der Firma Ökotec, betont, dass für die einstweilige Sicherstellung keine Notwendigkeit besteht. Solange keine Genehmigung erteilt ist, erfolgen keine bauvorbereitenden Maßnahmen. Sollte die einstweilige Sicherstellung durch den Kreistag beschlossen werden, wäre dies äußerst schadhaft, die Fläche wäre damit nicht mehr Bestandteil des Regionalplans und das Vorhaben nicht mehr umsetzbar.

Herr Augustin, Direktor der Hotel-Residenz „Am Motzener See“, spricht sich (auch im Namen anderer dort ansässiger Unternehmen und Mitglieder der Bürgerinitiative) eindeutig für die Sicherstellung aus, weil mit der Entstehung weiterer Windkraftanlagen die touristische Entwicklung dieser Region gefährdet sowie neue Investitionen in diesem Gebiet (Hotel, Golfplatz etc.) verhindert werden würden.

Frau Matzky, Landwirtin und Inhaberin einer Pferdepension, appelliert ebenfalls an alle Anwesenden dieser einstweiligen Sicherstellung zuzustimmen, um die Landschaft in der jetzigen Form zu erhalten. Die derzeitige naturnahe Lebensqualität, der landwirtschaftliche Betrieb sowie die bestehenden touristischen Potenziale sollten durch die Errichtung von Windkraftanlagen nicht negativ beeinflusst werden.

Herr Dr. Haase fasst zusammen, dass bei dieser Entscheidung im Sinne von 3 Interessenvertretungen abgewägt werden muss:

- a) das Land Brandenburg, das für die Entwicklung erneuerbarer Energien verantwortlich ist,
- b) die Unternehmen (Eigentümer, Investoren),
- c) die Menschen, die aufgrund der Entwicklung ihres Gebietes ihre Interessen (Naturverbundenheit, touristische Attraktivität) verfolgen.

Bisher hatte man sich im Ausschuss darüber geeinigt, dass bis zu einer Entscheidung (Vorlage von Gutachten) der Status quo erhalten bleibt, somit wäre eine einstweilige Unterschutzstellung überflüssig. Aufgrund der derzeitigen Aktivitäten (Kahlschläge) in diesem Gebiet spricht er sich jedoch dafür aus, dass dem vorliegenden Antrag zugestimmt wird.

Herr Thier spricht sich für eine Vor-Ort-Besichtigung dieses Gebietes aus. **Herr Krüger** stimmt dem zu, es wird einen Termin bei besserem Wetter geben.

Herr Lindner informiert über das Beratungsergebnis seiner Fraktion, dem Kreistag wird eine Änderung zum Punkt 4 des Antrages vorgeschlagen.

Herr Wolny führt aus, dass der Landkreis Teltow-Fläming bereits zu 84 % mit erneuerbaren Energien abgesichert ist, eine Ausweitung wäre demzufolge innerhalb eines kurzen Zeitplanes nicht erforderlich. Können die im Kreistag formulierten naturschutzfachlichen Schutzziele mit der Errichtung weiterer Windparks noch eingehalten werden?

Herr Dr. Fechner führt dazu aus, dass das Gutachten ergeben wird, welche Schutzwürdigkeit vorliegt, die dann auch im Jahr 2014 noch zu erhalten ist.

Herr Dornbusch verweist abschließend auf Ergebnisse, die in vorangegangenen Beratungen erzielt wurden. Er appelliert dafür, sich an die dort festgelegte Verfahrensweise zu halten, wenn nicht grundlegende neue Erkenntnisse vorliegen.

Seitens der Verwaltung liegen keine grundlegenden neuen Kenntnisse vor.

Die Ausschussmitglieder votieren zum vorliegenden Antrag.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder	: 7
Stimmen dafür	: 3
Stimmen dagegen	: 3
Stimmenthaltung	: 1

TOP 5

Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

Herr Krüger bedankt sich für die Teilnahme an der außerordentlichen Sitzung und wünscht allen schöne Feiertage.

Datum: 04.04.13

Andreas Krüger
Ausschussvorsitzender

Simone Walther
Protokollantin